

# FORTSCHRITTSBERICHT EUROPÄISCHE MASTHUHN-INITIATIVE 2023

Stand: November 2023



## ÜBER DIE INITIATIVE

Die Europäische Masthuhn-Initiative (*European Chicken Commitment* - ECC) der Albert Schweitzer Stiftung stellt erhöhte Anforderungen an die Haltung und Aufzucht von Masthühnern, im Gegensatz zu den geltenden gesetzlichen Regelungen der EU.

Wir als Unternehmen HANS IM GLÜCK bekennen uns zu dieser Initiative und verpflichten uns, diese Anforderungen bis zum Jahr 2026 zu erfüllen.

## UNSER AKTUELLER STATUS

Seit dem 01.03.2017 haben wir für jeden unserer Burgergrills Hähnchenfleisch des niederländischen Aufzuchtkonzeptes/-standards *Kip van Morgen 2020+* bezogen. Dieses zeichnete sich durch einen erhöhten Tierschutzstandard aus, der zu Teilen bereits den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprach.

Das Konzept *Kip van Morgen 2020+* ist ein Aufzuchtkonzept, welches in den Niederlanden bei unseren Lieferanten zum Ende des Jahres 2022 durch den Standard *Beter Leven Basic* ersetzt wurde. Mit *Beter Leven Basic* wurde der Haltungsstandard der Hähnchen weiterhin verbessert.

Die Haltungsbedingungen des Konzeptes *Beter Leven Basic*, welche ausgewählte Anforderungen der ECC sogar übertreffen, zeichnen sich zum Beispiel dadurch aus, dass die Hähnchen Zugang zu Frischluft haben, indem Stallflächen anteilig überdacht sind sowie eine maximale Transportdauer der Hähnchen von vier Stunden eingehalten werden muss. Darüber hinaus wurde die Besatzdichte der Tiere, welche beim Standard *Kip van Morgen 2020+* maximal 38 kg/m<sup>2</sup> betrug, auf 25 kg/m<sup>2</sup> reduziert.

Für das Jahr 2023 hatten wir uns das Ziel gesetzt, mindestens 20% unserer Gesamtjahresabnahmemenge des bezogenen Hähnchenfleisches aus dem Konzept *Beter Leven Basic* zu beziehen.

Bei der Formulierung dieses Ziels wurde angenommen, dass wir im Jahr 2023 keine Ware des Konzeptes *Kip van Morgen 2020+* mehr beziehen können. Jedoch konnte in diesem Jahr bis einschließlich Oktober 2023 unser Bedarf noch zu etwa 48% durch Ware des Konzeptes *Kip van Morgen 2020+* gedeckt werden, bevor wir das neue Konzept *Beter Leven Basic* beziehen konnten. Der weitere Bedarf an Hähnchenfleisch wurde dementsprechend wie geplant durch Ware aus dem Konzept *Beter Leven Basic* und des Standards *ITW* gedeckt.

Bis zum Ende des Jahres 2023 gehen wir davon aus, dass wir nach aktueller Prognose die Gesamtjahresabnahmemenge zu folgenden Anteilen durch die Konzepte decken werden:

	Kip van Morgen 2020+	Beter Leven Basic	ITW	Summe
Relative Menge an bezogenem Hähnchenfleisch nach Aufzuchtkonzepten hochgerechnet für das Jahr 2023*	37,8%	12,4%	49,8%	100%

\*beinhaltend einer Prognose für die Monate November und Dezember. Eine finale Bestätigung der Warenbezüge erfolgt mit Veröffentlichung des Fortschrittsberichts im Jahr 2024.

Wir werden somit im Jahr 2023 >50% unseres Hähnchenfleisches aus verbesserten Konzepten/Standards, nämlich *Beter Leven Basic* und *Kip van Morgen 2020+*, beziehen und unser Ziel somit deutlich übertreffen.

## AKTUELLE ERFÜLLUNG DER ECC-KRITERIEN

Die Kriterien der ECC an die Aufzucht und Haltung an Masthühner sind sehr umfangreich und werden vollumfänglich zum jetzigen Zeitpunkt nur durch **sehr wenig verfügbare Konzepte** am Markt erfüllt. Den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative können wir zum Ende des Jahres 2023 voraussichtlich zu folgenden Anteilen nachkommen:

- 12,4% unserer Hähnchen haben mindestens so viel **Platz im Stall**, wie es die Masthuhn-Initiative fordert und sogar deutlich mehr.
- Mindestens 12,4% der Hähnchen erfahren **weniger Vorgreifen** während der Aufzucht.
- 50,2% der aufgezogenen Hähnchen entstammen den geforderten **langsam wachsenden Rassen** der ECC.
- Mindestens 50,2% der Hähnchen haben Zugang zu **Beschäftigungsmaterialien** wie Strohballen, Holzhobel, Sand oder eingestreutem Futter.
- Die **Mindestlichtstärke** von 50 Lux wird derzeit noch bei keinem Aufzuchtkonzept sicher erfüllt.
- Mindestens 50,2% der Hähnchen werden **ohne Käfige** gehalten.
- Mindestens 50,2% der Hähnchen werden mittels **inertem Gase** oder in einem **mehrstufigen System betäubt**.
- 100% der Haltungsbetriebe werden von einem unabhängigen Dritten oder einer zugelassenen Zertifizierungsstelle **regelmäßig auditiert und kontrolliert**.

Und obwohl die ECC bereits sehr strenge Anforderungen an die Haltung von Masthähnchen stellt, gibt es nach wie vor Haltungsbedingungen die noch keine Berücksichtigung als Kriterium in der ECC finden, jedoch wesentlich zum Wohl und zur Gesundheit der Tiere beitragen und daher auch von uns verfolgt werden. Folgende ausgewählte Bedingungen werden **von uns bereits umgesetzt**, sind aber nicht oder nicht in diesem Ausmaß ein Kriterium der Masthuhn-Initiative.

- 12,4% unserer Hähnchen haben **deutlich mehr Platz** im Stall (25 kg/m<sup>2</sup>) als von der Masthuhn-Initiative gefordert (30 kg/m<sup>2</sup>).
- Bei mindestens 12,4% unserer Hähnchen darf die **Transportdauer** zum Schlachthof nicht mehr als 4 Std. betragen.
- Mindestens 12,4% unserer Hähnchen haben Zugang zu einem **überdachten Auslauf mit Frischluft**.

## HERAUSFORDERUNGEN UND ZIELFORMULIERUNG 2024

Als Systemgastronomie besteht bei unserer Umstellung auf 100% ECC-Ware im Wesentlichen die Herausforderung darin, ein Konzept zu finden, das auf der einen Seite den Haltungs-kriterien der Stiftung zu 100% nachkommt und auf der anderen Seite kostenseitig vom System getragen werden kann.

Die derzeit diskutierte Mehrwertsteuererhöhung für die Gastronomie bei zeitgleicher Kostensteigerung für Lebensmittel und Energie stellen uns und die gesamte Branche vor immense Herausforderungen. Steigende Wareneinsätze durch hohe Tierwohlstandards in der Außer-Haus-Verpflegung sind inflationsbedingt für unsere Gäste und uns in diesem Ausmaß kaum

noch tragbar. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer wird nicht nur uns, sondern die gesamte Branche bei der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen deutlich zurückwerfen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir aufgrund der unvorhersehbaren politischen Ausgangssituation nicht dazu in der Lage, Ziele für das Jahr 2024 zu formulieren. Nichtsdestotrotz sind wir in einem sehr engen Austausch mit unseren Lieferanten, wie wir unserem Ziel, bis 2026 100% ECC-Ware zu beziehen, nachkommen können und welche Optionen wir sehen. Die Werte der Stiftung und die daraus resultierenden Forderungen der Masthuhn-Initiative stimmen mit den unseren überein, weshalb wir nach wie vor an unserem Ziel der vollständigen Umstellung bis 2026 festhalten möchten.

*Corporate Social Responsibility Management & Quality Assurance Management*

Anna-Lena Kribbeler